

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



Dezember 2023

BI „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, PF 26 01 10
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
pressefluglaermleipzig@t-online.de
www.fluglaermleipzig.de

IN DIESER AUSGABE

Dumm ist der, der Dummes tut Zur Entwicklung der Ausbaupläne	1-2
Lärmbericht Oktober 2023	3
Statistiken	4
Leserbrief an das LEJ-Magazin "Nachbarn"	5

Dumm ist der, der Dummes tut

Ein Kommentar zur aktuellen Entwicklung der Ausbaupläne - Teil 2

Die Beschlussempfehlung zu unserer Petition

Wer bei Rot über die Kreuzung fährt, ist dumm, sollte man meinen. Denn das Ampelsignal zeigt an, dass der Weg nicht frei ist. Wer trotzdem fährt, riskiert einen Unfall. Das aus dem Film „Forrest Gump“ stammende Zitat (Kapitelüberschrift) beschreibt den Ausgang des Petitionsverfahrens „Gegen den weiteren Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle“ in Bezug auf die ablehnende Beschlussempfehlung leider recht zutreffend, da es in gleicher Weise dumm ist, eine Investition zu tätigen, die ökonomisch unvorteilhaft ist. Unrentabel ist

eine Investition dann, wenn die Summe der Einzahlungsüberschüsse die Investitionskosten nicht deckt. Okay, das kann nicht jeder Abgeordnete überblicken, denn es ist nicht trivial, als nicht fachlich versierte Person sämtliche Sachverhalte bis ins Detail zu durchdringen. Hierzu müsste man wissen, wie ein Kapitalwert berechnet wird und Bilanzen sollte man auch lesen und interpretieren können. Das überfordert wohl bereits die meisten. Wenn dann der Lobbyisten-Chor auch noch den Lobpreisgesang der Frachtmusik anstimmt, kann der gemeine Abgeordnete offenbar nicht widerstehen

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

und muss alle Wünsche der Luftfrachtlobby erfüllen, denn er wird, wie einst Odysseus, von Sirenen schmeichelhaft bezirzt. Allerdings war Odysseus listenreich, da er einen Weg fand, dem betörenden Gesang zuzuhören, ohne ihm zu verfallen.

Nicht dumm, sondern wirklich verantwortungslos ist es nun aber, Informationen im Rahmen eines Petitionsausschusses nicht zu berücksichtigen, die belegen, dass **die dem angeblichen Ausbaubedarf zugrunde liegende Luftverkehrsprognose mit Sicherheit falsch** ist. Mit Sicherheit falsch ist die Prognose deshalb, **weil bisher alle Luftverkehrsprognosen, welche von der immer gleichen Firma erstellt wurden, nachweislich nicht korrekt waren**. Und diesen Nachweis hat eine Sächsische Universität bereits im Jahre 2014 in einem Gutachten festgestellt (TU Chemnitz). Ein rational handelnder Akteur hätte nun ein unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben, um den angeblichen Ausbaubedarf zu verifizieren. Aber selbst das ist nicht notwendig, denn die Soll-Ist-Abweichung der Luftfracht kann anhand der aktuellen Zahlen momentan sehr gut nachvollzogen werden. Warum fährt man trotzdem bei Rot auf die Kreuzung? Sind es die Sirenen, die so verlockend klingen und die Verantwortlichen dazu bringen, dass Schiff gegen die Klippen zu steuern?

Es gibt noch einen Punkt, der zehntausend Sachsen sprachlos zurücklässt. **Statt die offensichtlich falsche Luftverkehrsprognose prüfen zu lassen, wird das medizinische Gutachten hinterfragt**, welches evidenzbasiert ist und zu einem großen Teil auf international publizierten Fachartikeln beruht. Wäre es nicht verantwortungsbewusst, einige der Fachartikel, die sich auf Grundlage empirischer Studien mit schädlichen Folgewirkungen des Fluglärms auseinandersetzen, zu lesen und sich so ein Bild vom Gesundheitsrisiko des Fluglärms zu machen? Wäre das nicht genau das, was man von Volksvertretern erwartet? Sehr wahrscheinlich ist das Hinterfragen des medizinischen Gutachtens aber eher von dem Interesse getrieben, einen Gutachter zu finden, der die schädliche Wirkung des Flugverkehrs weniger drastisch formuliert. Dass dieses Gutachten dann international publizierten Expertenerkenntnissen

entgegensteht, passt ins Bild, denn in Bezug auf die Luftverkehrsprognose ist es genauso. **Fachlich fundierte Erkenntnisse sind im Entscheidungsprozess scheinbar irrelevant**.

Die unkritische Haltung einiger Abgeordneter in Bezug auf eine nicht notwendige und zudem klima- sowie für viele Sachsen gesundheitsgefährdende Investition ist ernüchternd. Die Investition ist nur dafür gedacht, damit die DHL mit großen und schweren Maschinen fliegen kann, um so ihre variablen Kosten zu reduzieren. Zu diesem Zweck wird der Sächsische Haushalt belastet und es werden gesundheitliche Risiken tausender Sachsen bedenkenlos hingenommen. Das Grundverständnis der Demokratie, nämlich dass gewählte Abgeordnete im Falle von Interessenkonflikten relevante Tatbestände gründlich analysieren, um im Ergebnis sachbezogen argumentieren zu können, ist mit der ablehnenden Beschlussempfehlung fundamental erodiert. Die eigentliche Aufgabe, die Abgeordnete im Petitionsausschuss haben, wurde nicht im Ansatz erfüllt. Das zeigt sich insbesondere daran, dass die Beschlussempfehlung keine Begründung enthält. Die Empfehlung ist vielmehr ein Zeugnis davon, wie verantwortungslos mit demokratischen Grundprinzipien im Freistaat umgegangen wird. Das gesamte Prozedere erinnert an den Bundeshaushalt, der auch völlig bedenkenlos und fernab verfassungsrechtlicher Grundprinzipien aufgestellt wurde. Letztendlich ruht die Hoffnung auf der Gerichtsbarkeit, die den verantwortungslosen und opportunistischen Plänen hoffentlich Einhalt gebieten wird.

HL

So hat der Landtag nach uns derzeit vorliegenden Informationen über die ablehnende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Zustimmung: CDU, SPD, B90/Die Grünen

Ablehnung: Die Linke

Enthaltung: AfD, Frank Richter (SPD)

Wir haben bei der Landesregierung ein amtliches Abstimmungsergebnis angefordert.

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Lärmbericht Oktober 2023 für ausgewählte Messstationen

Auszug aus dem Lärmmedizinischen Gutachten der Universität Mainz. Siehe Planfeststellungsverfahren Frachtflugausbau, 15. Planänderung 1. Tektur: [Laermmedizinisches Gutachten.pdf](#)

„Klinische Studien...sind zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- In erster Linie führt der Nachfluglärm zu einer vermehrten Steifigkeit der Gefäße
- Nachtfluglärm führt zu vermehrten herzinfarktbedingten Todesfällen
- Nachtfluglärm löst den akuten Kreislauf-Tod 2 Stunden nach dem Fluglärmereignis aus, unabhängig von anderen Verkehrsquellen wie Straßen- und Schienenverkehr“

Die folgende Übersicht beruht auf den Lärmmessungen des Flughafens, die mit 3-monatiger Verzögerung veröffentlicht werden. Siehe: [LEJ Umwelt Laermschutz](#)

Zur Einordnung der Messergebnisse:

Laut WHO sollte der nächtliche Lärmpegel 45 Dezibel nicht übersteigen.

Standort	Ln	Ln/ 6 Monate	AWR /Monat	AWR > 1		Betroffene
Großkugel	57	55,7	0,77	16		2.205
Raßnitz	51,3	49,8	0,79	14		1.100
Gröbers	51	51	0,25	1		2.560
Döllnitz	52,7	52,9	0,88	16		1.213
Radefeld	58	58,5	0,88	15	1x2,48!	1.176
Rackwitz	53,6	52	0,56	2		5.480
Hohenheida	53,6	52	0,56	4		800

Legende:

Ln: berechneter, durchschnittlicher, monatlicher, nächtlicher Lärmpegel in Dezibel,

Ln:/6-Monate: nächtlicher Lärm-Durchschnittswert für die vergangenen 6 Monate in Dezibel,

AWR/Monat: durchschnittliche, monatliche Aufwachwahrscheinlichkeit pro Nacht,

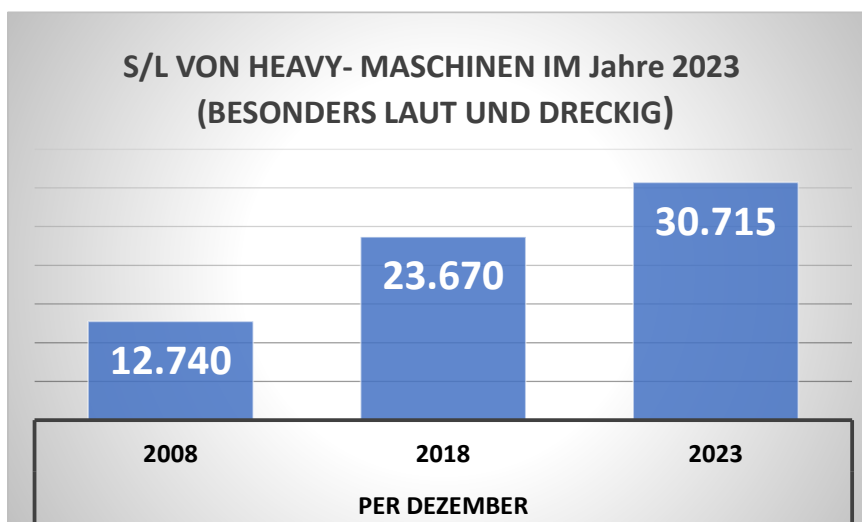
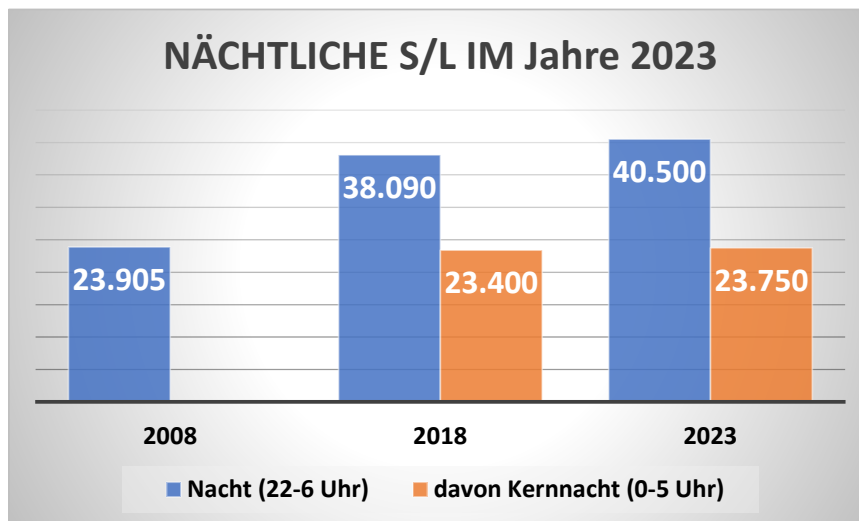
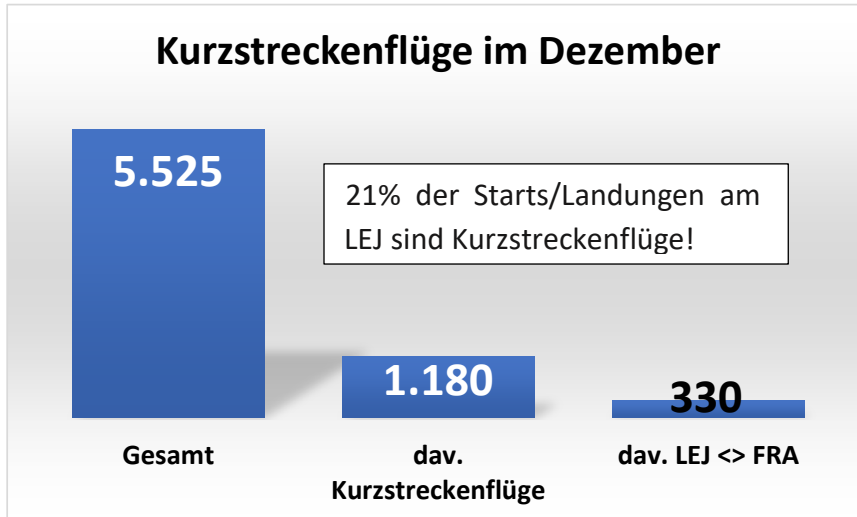
AWR >1: Anzahl der Tage im Monat mit einer Aufwachwahrscheinlichkeit größer 1

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Statistiken

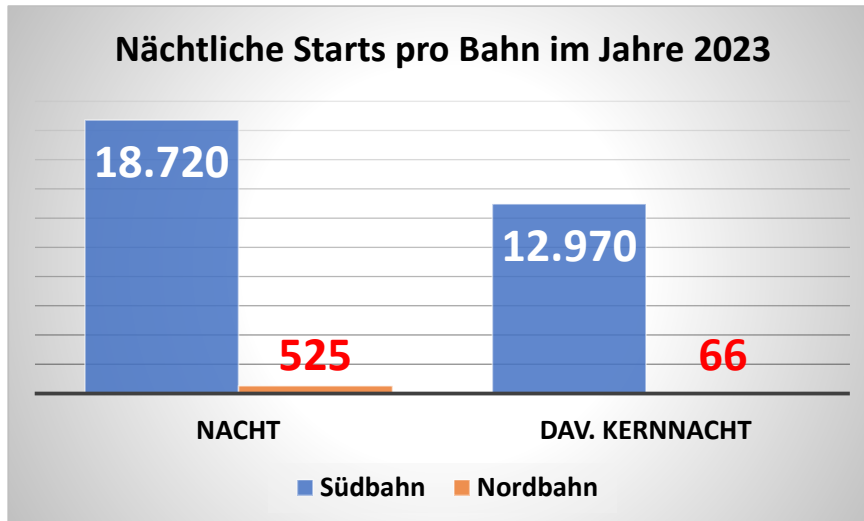


FLUGLÄRMREPORT

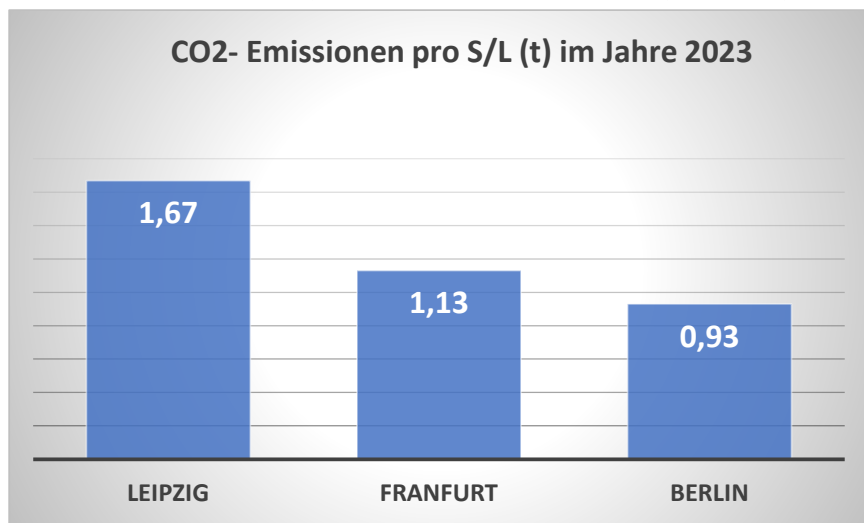
zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

97,3% der nächtlichen Starts erfolgen von der stadtnahen Südbahn



Trotz permanentem Greenwashing – LEJ bleibt der dreckigste Flughafen Deutschlands



LEJ-Magazin Nachbar

von vorn bis hinten ein Rechtfertigungsversuch

Ein Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

jede Nacht höre ich die Flugzeuge und denke: Lass das nicht gesundheitsschädigend sein. Jede Nacht versprühen die Flugzeuge ihre Abgase auf unsere Gärten mit ihren Äpfeln und Tomaten - hoffentlich hat das keine negativen Folgen für meine Gesundheit. Jede Nacht grübele ich, ob ich als Nachbar so rücksichtslos und dabei so selbstsicher sein könnte wie der Flughafen Halle/Leipzig. Aber dann liegt ein Heft („Nachbar“) in meinem Briefkasten und alles ist wieder gut! Eine Frau mit grüner Jacke verspricht Nachhaltigkeit. Das überstrapazierte Wort Nachhaltigkeit taucht gleich noch ein zweites Mal auf der Titelseite auf: Nachhaltigkeitsversther – das klingt wie Putinversther.

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Herausgeber des Heftes ist der Staat, der Millionen in den Flughafen steckt, damit von dort aus noch mehr Lärm und Abgase verbreitet werden können. Ich aber soll Fahrrad fahren oder Elektroauto.

Schön, dass Sie Ihre PR-Maßnahmen selbst dokumentieren, 50.000 Euro für die umliegenden Dörfer - Umwelttouren, Lärmschutz, Netto-Null? Gleichzeitig starten und landen hier Nacht für Nacht unzählige Flugzeuge und Sie arbeiten mit Millionenausgaben daran, dass es mehr werden.

Dabei hat der Freistaat Sachsen (Herrn Duligs Ministerium) in der Nähe von Dresden selbst plakatiert, dass Lärm weh tut und krank macht, auch das Umweltbundesamt hat eindeutige Aussagen zum Flugverkehr getroffen. Für den Flughafen Halle/ Leipzig gilt das nicht. Als Nachbar fühle ich mich von Anfang an veräppelt („65 Prozent Reduzierung, 45 geleaste Fahrräder“), und es wird nicht besser, sondern schlimmer. Daran arbeiten CDU und SPD aktiv, die Linke macht in Gestalt des Leipziger Bürgermeisters Rosenthal mit und der grüne Minister Günther erfüllt keinerlei Hoffnungen. Wen also soll ich wählen? Lesen Sie mal Didier Eribons „Rückkehr nach Reims“ und die darin enthaltenen Rechtsruck-Erklärungen. Wer enttäuscht ist, protestiert – oder resigniert.

Ihre Lärmschutzbeauftragten sind Blitzableiter und Puffer, und falls sie durch zu viel Kontakt mit Betroffenen vielleicht Verständnis entwickeln sollten, wurde mit der Konstruktion der Stabsstelle vorgebeugt – entscheiden dürfen sie nichts.

Bert Hähne, 04178 Leipzig



MAIL

info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de



ANSCHRIFT

Bl „Gegen die neue Flugroute“
04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

FAKT!

Der Flughafen
Leipzig-Halle
ist die



LAUTESTE
STADTNAHE
NÄCHTLICHE

Lärmquelle
Deutschlands.



TREFFEN

Zur Gartenklause
Stammerstraße 11
04159 Leipzig

Termine werden auf nebenstehender Webseite veröffentlicht

Veranstaltungen, Flyer, Plakate, Presse, ggf. Rechtsstreitigkeiten...

Wir tun unser Möglichstes, um den Ausbau zu verhindern. Unterstützen Sie uns bitte. Jeder Euro kommt an! Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.
Bank: Volksbank Delitzsch eG
IBAN: DE04 8609 5554 0176 7056 20
BIC: GENODEF1DZ1
Verw. Zweck: Frachtflugausbau verhindern

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.